



# Modulhandbuch

für das Studienfach

## Business Integration (MBA)

als 1-Fach-Master  
(Erwerb von 90 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013  
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
<b>Pflichtbereich</b>	<b>7</b>
Volkswirtschaftliche Aufgabenstellungen	8
Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen	10
Anwendungsorientierte Informationsverarbeitung	12
Geschäftsprozessmanagement	13
Unternehmensanalyse	15
Projektmanagement	16
Unternehmensführung	17
Berufspraxis	18
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>19</b>
Unternehmensorganisation und Nachhaltigkeit	20
Wissensmanagement	22
Unternehmensstrategie und Innovation	24
Logistik	26
Risikomanagement	28
Qualitätsmanagement	30
Strategisches Management	31
Managementmethoden	33
Aspekte der Betriebswirtschaftslehre	35
Aspekte der Volkswirtschaftslehre	36
Aspekte der Wirtschaftsinformatik	37
Juristische Rahmenbedingungen	38
<b>Abschlussarbeit</b>	<b>39</b>
Masterarbeit Business Administration	40

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	54	7
Wahlpflichtbereich	18	19
Abschlussarbeit	18	39

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Business Integration wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als anwendungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Business Administration“ (MBA) im Rahmen eines nicht-konsekutiven Weiterbildungsstudiengangs angeboten. Der Grad des Master of Business Administration stellt einen weiterbildenden bzw. managementorientierten Abschluss dar; die im Rahmen des MBA- Studiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Kaufmanns bzw. der einer Diplom-Kauffrau.

Das Studium des Master-Studiengangs Business Integration vermittelt vertiefte anwendungsorientierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbständigkeit auf diesem Gebiet. Der Studiengang ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Methoden und Kompetenzen zum Management sowie zur Führung von Unternehmen. Das Master- Studium richtet sich insbesondere an Personen, die folgende Aufgaben in Unternehmen innehaben oder übernehmen sollen:

- Kompetenzträger oder Kompetenzträgerinnen in Fachabteilungen,
- Projektleiter oder Projektleiterinnen z. B. für Reorganisationsmaßnahmen,
- Führungskräfte mit Personalverantwortung,
- Mitarbeitende von Stabsabteilungen und interne Dienstleistende mit Beratungsaufgaben,
- Mitarbeitende von Beratungsunternehmen sowie
- alle Mitarbeitenden mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.

Das Studium soll den in der Wirtschaft berufstätigen Praktikern Gelegenheit geben, in die Themenfelder des Managements und der Unternehmensführung vertieft einzudringen und ihr Wissen auf den aktuellen Stand der Forschung zu bringen.

Die Kombination aus einer generalistischen wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung und einer auf den Erwerb von Managementkenntnissen und Führungskompetenzen ausgerichteten Schwerpunktsetzung spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Management- und Expertenwissen dar. Bei der Durchführung des Master of Business Administration (MBA)-Studiums kooperiert die Universität mit privatwirtschaftlichen Unternehmen, die sich in einem Beirat zusammenschließen und bei Bedarf kompetente, in der Praxis ausgewiesene Referenten stellen. Neben der Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse soll durch die innovative Ausgestaltung der Lehrveranstaltungen sichergestellt werden, dass die Erkenntnisse bei der praktischen Umsetzung des Erlernten in den jeweiligen Unternehmen sowohl den Studenten als auch der wissenschaftlichen Forschung zugute kommen.

Die Master-Prüfung bildet einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss. Durch die Master-Prüfung wird festgestellt,

- ob die Studierenden die wesentlichen für die praktische Ausführung von Managementaufgaben in Unternehmen notwendigen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge überblicken und
- ob sie die Fähigkeiten besitzen, die vermittelten wissenschaftlichen Methoden kritisch, nachhaltig und verantwortungsvoll in der Praxis umzusetzen und sich hierzu auch entsprechende Führungskompetenzen angeeignet haben sowie
- ob die Studierenden sich in bestimmten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.

Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang in der Lage sind, eine sowohl wissenschaftliche wie auch praxisorientierte

betriebswirtschaftliche Aufgabe insbesondere nach bekannten Verfahren oder unter Modifikation derselben und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu erarbeiten.

Zum Erreichen der Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich; das gilt insbesondere für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen der einzelnen Studienmodule. Studieren bedeutet somit insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe.

Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg ist die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift eine zwingend notwendige Voraussetzung. Ein Teil der Veranstaltungen sowie ein Teil der dazugehörigen (Teilmodul-) Prüfungen werden in englischer Sprache angeboten bzw. durchgeführt.

Die Master-Prüfung führt zum Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf den Gebieten der Betriebswirtschaftslehre, des Managements und der Unternehmensführung und stellt einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungsorientierten Abschluss dar.

Die erfolgreich abgelegte Master-Prüfung ermöglicht nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnungen der JMU in ihren jeweils gültigen Fassungen zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**25.09.2013 (2013-35) Dublette zu PO-Version 2012**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(54 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Volkswirtschaftliche Aufgabenstellungen		10-MBA-VWA-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Die Volkswirtschaftslehre versucht, den Wirtschaftsablauf und seine Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und zu erklären. Die gewonnenen Erkenntnisse werden für die Positionierung von Unternehmen im globalen Wettbewerb zunehmend wichtiger. Sie müssen wirtschaftspolitische Entscheidungen oder Reformen im Bereich der sozialen Sicherung richtig interpretieren und bei der Unternehmensführung berücksichtigen. Dann können die Chancen der Öffnung von Märkten und die Intensivierung von Geschäftskontakten durch die Globalisierung genutzt und Risiken, die beispielsweise durch erhöhten Wettbewerb entstehen, reduziert werden.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Globalisierung und Wettbewerbsfähigkeit - Wirtschafts- und Geldpolitik - Wirtschaftswachstum - Struktureller Wandel - Arbeitsmärkte und Sozialpolitik</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Erlangen Sie fundierte Einblicke in Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung. Erfahren Sie welche Herausforderungen diese an den Standort Deutschland stellt. Identifizieren Sie komplexe Zusammenhänge im nationalen und internationalen Wirtschaftsleben, die Sie für Beschaffungs- und Vertriebsaktivitäten gewinnbringend nutzen können. Lernen Sie volkswirtschaftliche Veränderungen auf Arbeits-, Währungs- und Finanzmärkten kompetent zu analysieren. Erwerben Sie das erforderliche Know-how, um veränderten politischen Rahmenbedingungen proaktiv mit angemessenen unternehmerischen Reaktionsmaßnahmen zu begegnen.</p> <p>Vorgehensweise Im Modul lehren erfahrene und renommierte Dozenten aus Universitäten, von Wirtschaftsforschungsinstituten sowie aus Strategieabteilungen von Unternehmen. Sie verknüpfen anschaulich und nachvollziehbar theoretische Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und deren praktische Auswirkungen. Im Rahmen der Expertenvorträge und Diskussionen wird großer Wert darauf gelegt, Ihnen tragfähige Reaktionsmechanismen zu vermitteln. In einer Klausur beweisen Sie abschließend Ihr Wissen bei der Einschätzung volkswirtschaftlicher Rahmenbedingungen und der Ableitung geeigneter Maßnahmen für den Erfolg Ihres Unternehmens.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 180 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen		10-MBA-BWA-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Zentraler Faktor für den Erfolg eines Unternehmens ist der richtige Einsatz der personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen. Auch wird die Qualität der Unternehmensorganisation im internationalen Wettbewerb immer wichtiger. Deshalb sind Überlegungen zu geeigneten Investitions- und Finanzierungsalternativen oder zur Auswahl qualifizierter Mitarbeiter anzustellen. Außerdem steht die Förderung und Nutzung von Produkt- und Dienstleistungsinnovationen im Fokus unternehmerischen Handelns. Mit geeigneten Marketingkonzepten werden Produkte und Dienstleistungen erfolgreich auf den Markt gebracht und etabliert.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Investition und Finanzierung - Bilanzierung und Geschäftwertbeitrag - Controlling - Marketing - Personal und Organisation</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Lernen Sie unternehmerisch zu denken, zu entscheiden und zu handeln. Nutzen Sie etablierte finanz- und investitionstechnische Bewertungsmethoden zur Entscheidungsfindung. Erwerben Sie dabei fundierte Kenntnisse in den relevanten Rechnungslegungsstandards und Controllingkonzepten. Trainieren Sie die Erstellung von realistischen Business-Plänen. Schätzen Sie sowohl die Marktpotentiale bestimmter Produkte und Dienstleistungen als auch Chancen und Risiken unterschiedlicher Geschäftsstrategien objektiv ein. Nutzen Sie moderne Marketinginstrumente und Vertriebskonzepte zur Sicherung des Unternehmenserfolgs.</p> <p>Vorgehensweise Den Auftakt bildet ein betriebswirtschaftliches Planspiel, das Ihnen einen interaktiven Zugang zu den Themen Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftwertbeitrag bietet. Anschließend werden Ihnen ausgewählte Bilanzierungsregeln, Verfahren der Investitionsrechnung, Finanzierungsstrategien und Controllingwerkzeuge vorgestellt. In den qualitativen Disziplinen Marketing sowie Personal und Organisation wird Ihnen führungsrelevantes Wissen vermittelt, wie z. B. Kundenorientierung oder Mitarbeiterführung. In einer Klausur stellen Sie schließlich das erlernte Wissen unter Beweis.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Klausur (ca. 180 Min.), Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsorientierte Informationsverarbeitung		10-MBA-AIV-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt</li> <li>• Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig</li> <li>• Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt</li> </ul> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Klausur (ca. 120 Min.) und Seminararbeit (ca. 5 S.), Gewichtung 3:4:3 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Geschäftsprozessmanagement		10-MBA-GPM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Kontinuierlich veränderte Anforderungen des Marktes bedingen eine laufende Anpassung der Geschäftsprozesse im Unternehmen. Die klassische Gestaltung der Ablauforganisation mit einer isolierten Betrachtung einzelner Funktionen wird dabei durch die organisatorische Integration logisch zusammenhängender Vorgänge abgelöst. Von dieser Entwicklung sind neben innerbetrieblichen Abläufen immer mehr auch zwischenbetriebliche Geschäftsprozesse betroffen. Deshalb sind diejenigen Unternehmen besonders erfolgreich, denen es gelingt, ihre gesamte Aufbau- und Ablauforganisation strukturiert und integriert zu gestalten.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Informationsverarbeitung in der Wirtschaft - Geschäftsprozesse - Customer Relationship Management (CRM) - Supply Chain Management (SCM) - Enterprise Resource Planning (ERP)</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Eignen Sie sich praxisorientiert fundiertes Wissen zum Design und Management von Geschäftsprozessen an. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Abläufe in und zwischen Unternehmen. Lernen Sie, welche Werkzeuge und Konzepte zur kontinuierlichen Verbesserung von Geschäftsprozessen existieren. Erkennen Sie außerdem die Potentiale der digitalen Prozessabwicklung -- sowohl in Bezug auf Lieferanten, als auch in Richtung der Kunden. Nutzen Sie schließlich Strategien, Methoden und Werkzeuge der Prozessgestaltung, um sich gegenüber Ihren Mitbewerbern einen entscheidenden Vorteil zu verschaffen.</p> <p>Vorgehensweise Zunächst werden Ihnen die State-of-the-art-Theorien des modernen Geschäftsprozessmanagements vermittelt. Informationstechnologisch werden Sie von Systemen zum Enterprise Resource Planning unterstützt. Es wird Ihnen gezeigt, wie Unternehmensprozesse in Standardsoftware abgebildet und überwacht werden. Die reale Prozessabwicklung wird Ihnen im Rahmen einer Exkursion zu einem mittelständischen Unternehmen "erlebbar" gemacht. Ihre neuerworbenen Kenntnisse weisen Sie in einer Fallstudienpräsentation und einer Klausur nach. Eine Seminararbeit dient schließlich der Anwendung Ihres Know-hows im eigenen Unternehmen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Unternehmensanalyse		10-MBA-UNA-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt</li> <li>• Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig</li> <li>• Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt</li> </ul> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Seminararbeiten (je ca. 15 S.), Gewichtung 50:50 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Projektmanagement		10-MBA-PRM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte und Methoden des Projektmanagements sowie der Projektplanung mit dem speziellen Fokus auf IT-Projekten.</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationsformen in Projekten</li> <li>- Aufgaben des Projektmanagements</li> <li>- Projektteam und Projektverantwortungen</li> <li>- Projektplanung (Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung)</li> <li>- Projektphasen (Initiierung, Planung, Durchführung, Abschluss, Überwachung)</li> <li>- Werkzeuge der Projektplanung</li> <li>- Netzplantechnik (CPM, PERT, MPM)</li> <li>- Risikoanalyse</li> <li>- Projektmanagementsoftware</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Projektplanung und den Einfluss auf die Einhaltung von Projektzielen, wie z. B. Terminen und Kosten. Die Studierenden sind mit Methoden und Werkzeugen der Projektplanung vertraut und können diese im beruflichen Alltag einsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und Präsentation (ca. 20 Min.) und Seminararbeit (ca. 5 S.), Gewichtung 4:3:3 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013)		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		
Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Unternehmensführung		10-MBA-UNF-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt</li> <li>• Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig</li> <li>• Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt</li> </ul> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und Präsentation (ca. 20 Min.), Gewichtung 65:35 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Berufspraxis		10-MBA-BEP-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
12	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt unterschiedliche Bereiche beruflicher Praxis und beleuchtet verschiedene Fachgebiete aus den Unternehmen des/der Studierenden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über fachspezifische Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag im jeweiligen Unternehmen sowie über fachübergreifende Kenntnisse. Der/Die Studierende ist in der Lage praxisnahe Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen, verfügt über Arbeitsmethoden und kann diese auf andere Arbeitsgebiete übertragen. Der/Die Studierende ist in der Lage praxisbezogene Aufgabenstellungen selbstständig zu lösen, Fachwissen aufzunehmen und dieses auf unterschiedliche Sachverhalte anzuwenden. Der/Die Studierende setzen Arbeits- und Organisationsstrategien sowie Arbeitsmittel und -methoden gezielt zur Lösungsfindung ein. Der/Die Studierende ist außerdem in der Lage Prozesse zu planen, zu gestalten und umzusetzen sowie die entsprechenden Sachverhalte angemessen zu erörtern und zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Präsentationen (je ca. 30 Min.), Gewichtung 1:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		

## **Wahlpflichtbereich**

(18 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Unternehmensorganisation und Nachhaltigkeit		10-MBA-UON-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist bei vielen Firmen fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Der entsprechende Ordnungsrahmen (Corporate Governance) gewährleistet eine verantwortungsvolle, transparente und auf den langfristigen Erfolg fokussierte Führung. Diese ist dem Unternehmen selbst, den Eigentümern, aber auch externen Interessengruppen verpflichtet. Dazu zählt etwa die Aufgabe, bei der Entwicklung und Erstellung von Gütern deren vollständigen Lebenszyklus zu berücksichtigen. Soziale und ökologische Aspekte werden letztendlich zu Voraussetzungen für den ökonomischen Erfolg.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Rahmen und Regeln der Corporate Governance - Stakeholder-Management - Nachhaltiges Wirtschaften und Führen - Unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung - Reputation und Vertrauen</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Erhalten Sie ein Gespür für den adäquaten Ausgleich zwischen Gewinnmaximierung und nachhaltigem Wirtschaften. Lernen Sie die nicht-monetären Auswirkungen Ihrer unternehmerischen Entscheidungen kennen. Bereiten Sie sich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Stakeholder Ihres Unternehmens vor, um die unterschiedlichen Anforderungen aller Interessensgruppen bei Ihren Entscheidungen bestmöglich zu berücksichtigen. Eignen Sie sich einen nachhaltigen Führungsstil an und erlangen Sie Kenntnisse bezüglich der Sicherung der dauerhaften Wettbewerbsfähigkeit und des langfristigen Erfolgs Ihres Unternehmens.</p> <p>Vorgehensweise Das Modul findet an der Florida Gulf Coast University, einer jungen und dynamischen Hochschule in Florida, statt. Innerhalb der Präsenzveranstaltungen bearbeiten Sie diverse Fallstudien amerikanischer Unternehmen. Dabei lernen Sie Beispiele für gute Unternehmensorganisation und nachhaltiges wirtschaftliches Handeln im internationalen Kontext kennen. Bei Podiumsdiskussionen mit Unternehmensgründern, Geschäftsführern und Aufsichtsräten sowie Firmenbesichtigungen schärfen Sie Ihr Bewusstsein für ein ethisch korrektes Vorgehen auch in Extremsituationen, wie etwa bei Unternehmensübernahmen und Fusionen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminararbeit (ca. 5 S.) und Präsentation (ca. 20 Min.) und mündliche Mitarbeit, Gewichtung 4:3:3		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
1-Fach-Master Business Integration (MBA) (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (90 ECTS) Business Integration (MBA) - 2013	Seite 20 / 41

<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Wissensmanagement		10-MBA-WIM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Das Wissen von Unternehmen gilt neben Grund und Boden, Kapital und Personal als vierter, im Wettbewerb entscheidender Produktions- und Erfolgsfaktor. Unter Wissensmanagement sind alle strategischen und operativen Aufgaben zu verstehen, um Wissen in Unternehmen aufzubauen, bereitzustellen, zielgerichtet einzusetzen und nachhaltig zu bewahren. Wichtige Herausforderungen sind es etwa, Mitarbeiter zu motivieren, ihr Wissen in den betrieblichen Wissensbestand zu integrieren, dieses mit dem Know-how anderer Beschäftigter zu aggregieren und systematisch für die Bewältigung betrieblicher Aufgaben zu nutzen.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Wissensentwicklung und -kommunikation - Wissensakquisition und -verwaltung - Implizites und explizites Wissen - Instrumente des Wissensmanagements - Implementierung von Wissensmanagement</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Machen Sie sich mit modernen Techniken und Werkzeugen für die Wissensakquisition und -verwaltung vertraut. Erfahren Sie, wie Sie bei den Mitarbeitern ein Verständnis für die Notwendigkeit eines organisationalen Wissensmanagements schärfen. Lernen Sie das im Unternehmen verfügbare Wissen zielbewusst und gewinnbringend einzusetzen. Erwerben Sie das Know-how, um die betriebliche Wissensbasis kontinuierlich weiterzuentwickeln. Entwickeln Sie Lösungen, wie Wissen in der Praxis "gemanagt" werden kann, ohne dass Ihre Mitarbeiter von Dokumentationspflichten behindert bzw. von einer Informationsflut überrollt werden.</p> <p>Vorgehensweise Der Zugang zum Thema Wissensmanagement wird Ihnen spielerisch durch eine Gruppenarbeit und diverse praktische Fallbeispiele vermittelt. Fachvorträge von Referenten aus der Praxis verifizieren die folgenden theoretischen Ausführungen. Im Rahmen einer Fallstudienbearbeitung vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zum Thema. Ihr Know-how über zentrale Konzepte und Methoden des Wissensmanagements beweisen Sie abschließend in einer Klausur. In einer Seminararbeit setzen Sie Ihre neu erworbenen Kenntnisse praxisorientiert zur Verbesserung der Wettbewerbssituation Ihres eigenen Unternehmens ein.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Unternehmensstrategie und Innovation		10-MBA-USI-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Der dauerhafte Erfolg eines Unternehmens wird wesentlich von einer Unternehmenskultur bestimmt, die unter Berücksichtigung der individuellen Positionierung des Unternehmens und seines umgebenden Wertschöpfungsnetzes kreative Innovationsentwicklungen fördert. Unternehmen müssen sich strategisch positionieren und in dynamischen Märkten innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten. Dabei ist zum einen eine kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Angebotsportfolios erforderlich. Zum anderen sind geeignete Vertriebskanäle zu erschließen, über die Kunden bestmöglich erreicht werden.</p> <p>Themen - Branchen- und Wettbewerbsanalyse - Aufbau und Erhalt von Wertschöpfungsnetzen - Unternehmertum - Interne und externe Erfolgsfaktoren - Innovation und Design</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Erwerben Sie fundierte Kenntnisse über die Analyse von Unternehmen bzw. ganzer Branchen. Lernen Sie strategische Entscheidungen bezüglich der Positionierung Ihres Unternehmens zu fällen, z. B. im Hinblick auf die Beschaffung von Rohstoffen bzw. den Vertrieb von Erzeugnissen. Verstehen Sie es, als Entrepreneur zu handeln und neue Technologien zu nutzen, um althergebrachte Strukturen aufzubrechen und traditionelle Geschäftsmodelle zu ersetzen. Nutzen Sie Design und Innovation, um sich einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern zu verschaffen und den Wandel auf den Märkten aktiv zu gestalten.</p> <p>Vorgehensweise Das Modul wird von der renommierten Boston University durchgeführt. Der erste inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Methoden zur Analyse von Branchen und Unternehmen. Anschließend werden Ihnen praxisorientiert Kenntnisse zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen sowie zur Konzeption von Marketingstrategien vermittelt. Basierend auf Untersuchungen von Wertschöpfungsketten werden Möglichkeiten zur Steigerung der betrieblichen Leistungsfähigkeit abgeleitet. Abschließend verbinden Sie in einer Unternehmenssimulation Theorie und Praxis, indem Sie Produktion und Vertrieb planen, um neue Märkte zu erschließen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminararbeit (ca. 5 S.) und Präsentation (ca. 20 Min.) und mündliche Mitarbeit, Gewichtung 4:3:3 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Logistik		10-MBA-LOG-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Moderne Logistik ist die Basis für das erfolgreiche Management von Beschaffungs-, Produktions- und Vertriebsprozessen. Sie sorgt für die Verfügbarkeit von geeigneten Gütern in der benötigten Menge zum gewünschten Zeitpunkt und zu angemessenen Kosten am richtigen Ort. Es handelt sich also um eine abteilungs- und unternehmensübergreifende Querschnittsdisziplin, die Prozesse organisatorisch und informationstechnologisch integriert. Besonders produzierende Unternehmen profitieren von einer intensiven Einbindung in die internationalen Waren- und Informationsströme der Lieferanten und Abnehmer.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Logistische Aufgaben und Methoden - Produktionsplanung und -steuerung - Materialbedarfsrechnung - Engpassorientiertes Management - Logistische Services und Dienstleister</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Erkennen Sie Ziele, aber auch Defizite innerbetrieblicher Planungsansätze und deren Auswirkungen auf Kundenauftragsprozesse. Nutzen Sie Marktchancen, indem Sie unter Einsatz einer integrierten, prozessorientierten Fertigungsabwicklung "besser" sind als der Wettbewerb. Bauen Sie Wertschöpfungsketten und -netzwerke auf, um unternehmensübergreifende Planungskonzepte sowie Koordinationsmechanismen einzusetzen und von diesen zu profitieren. Werden Sie ein "Querdenker" über Abteilungs- und Hierarchiegrenzen hinweg und entwickeln Sie dabei ein Gespür für wechselseitige Abhängigkeiten und Einflüsse.</p> <p>Vorgehensweise Zunächst erhalten Sie einen praxisgerechten Überblick über relevante Logistikkonzepte. Vertieft wird dieser durch eine interaktive Unternehmenssimulation, die ein an Engpässen orientiertes Denken schult. Verifiziert werden Ihre neuen Erkenntnisse bei einer Exkursion zu einem Unternehmen der Automobilindustrie. Anschließend präsentieren Sie in Arbeitsgruppen entwickelte Lösungsideen für typische logistische Problemstellungen. Ihre theoretischen Kenntnisse beweisen Sie in einer Klausur. In einer Seminararbeit setzen Sie Ihr Know-how praxisorientiert zur Verbesserung der Wettbewerbssituation Ihres Unternehmens ein</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Risikomanagement		10-MBA-RIM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken eines Unternehmens identifiziert, analysiert und bewertet werden. Globale und vernetzte Märkte schaffen neue Risiken, z. B. hinsichtlich der Umwelt und der Informationssicherheit. Viele Firmen sind auf veränderte Rahmenbedingungen nicht ausreichend vorbereitet. Eine zu späte Reaktion kann jedoch den Bestand von Unternehmen gefährden. Eine Verschärfung der Risikosituation aufgrund der steigenden Komplexität und Dynamik der Unternehmensumwelt kann aber durch geeignete Methoden und organisatorische Präventionsmaßnahmen effektiv begrenzt werden.</p> <p>Themen des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Risikoarten</li> <li>- Risikofelder und Risikokultur</li> <li>- Risikomanagementprozess</li> <li>- Methoden zur Bewertung von Risiken</li> <li>- Risikomanagementinformationssysteme</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Erwerben Sie fundierte Kenntnisse über die wichtigsten Risikoarten sowie relevante Risikomanagementprozesse. Eignen Sie sich die Kompetenz an, Risikofelder zu identifizieren, systematisch zu behandeln, zu bewerten und notwendige Maßnahmen abzuleiten. Lassen Sie sich außerdem im Umgang mit speziellen Risikomanagementinformationssystemen schulen. Erlangen Sie entscheidende Kernkompetenzen, um Potentiale stochastischer Methoden im Bereich des quantitativen Risikomanagements angemessen beurteilen zu können. Etablieren Sie ferner den Einsatz relevanter Verfahren im Rahmen des Risikomanagementprozesses.</p> <p>Vorgehensweise Grundsätze guter Unternehmensführung (Corporate Governance) sowie Leitlinien für ein nachvollziehbares Risikomanagement bilden die Grundlagen des Moduls. Ausgehend von den regulatorischen Rahmenbedingungen wird zwischen rechtlich gebotenem und betriebswirtschaftlich notwendigem Risikomanagement unterschieden. Zur Risikobewertung und -aggregation werden die notwendigen quantitativen Verfahren vermittelt. Ihre neuen Kenntnisse werden durch eine Klausur abgefragt. Konkrete Einsatzmöglichkeiten des Risikomanagements für Ihr eigenes berufliches Umfeld erarbeiten Sie in einer Präsentation und in einer Seminararbeit.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Qualitätsmanagement		10-MBA-QUM-122-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt</li> <li>• Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig</li> <li>• Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt</li> </ul> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Strategisches Management		10-MBA-STM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Die Planung und Entwicklung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios ist eine zentrale Führungsaufgabe in Unternehmen, die durch den Wettbewerb auf globalen Märkten permanent an Bedeutung gewinnt. Dazu sind Unternehmensstrukturen erforderlich, die bestmöglich zur Erreichung der gesetzten unternehmerischen Ziele beitragen. Es sind nicht nur kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven für das eigene Leistungsspektrum zu entwickeln. Auch die wettbewerblichen Rahmenbedingungen sowie die technologischen Fortschritte sind frühzeitig zu erkennen, einzuschätzen und in angemessener Weise zu berücksichtigen.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Strategische Analyse und Erfolgsfaktoren - Markteintrittsstrategien - Vorwärts- und Rückwärtsintegration - Preis- und Wettbewerbsvorteile - Unternehmensstrukturen im internationalen Vergleich</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Erwerben Sie das Know-how, um konkrete Unternehmensziele zu formulieren und leiten Sie konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung ab. Lernen Sie Organisationsstrukturen für Unternehmen festzulegen, mit denen effektive und effiziente betriebliche Prozesse möglich werden. Behalten Sie dabei sowohl die langfristigen Perspektiven als auch die kurzfristige Wettbewerbssituation im Blick. Gestalten Sie Geschäftsfelder und analysieren, planen sowie bewerten Sie die Unternehmensstrategie kontinuierlich im Sinne einer zielkonformen Aufgabenerfüllung. Wägen Sie dabei sowohl Stärken und Schwächen als auch Chancen und Risiken ab.</p> <p>Vorgehensweise Das Modul findet an der Peking University, der renommiertesten modernen Hochschule Chinas, statt. Im internationalen Umfeld erfahrene Professoren präsentieren Ihnen sowohl etablierte Ansätze als auch jüngste Entwicklungen im Bereich der strategischen Unternehmensführung. Die Konzepte werden durchgehend anhand von Fallstudien international agierender Unternehmen diskutiert. Zusätzlich zu den Lehrinhalten erhalten Sie durch Vorträge von Unternehmensvertretern, Firmenbesichtigungen und kulturelle Veranstaltungen direkten Einblick in den asiatischen Lebensstil und die chinesische Unternehmenslandschaft.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und Präsentation (ca. 20 Min.), Gewichtung 65:35 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Managementmethoden		10-MBA-MAM-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Motivation Der Erfolg von Unternehmen auf globalen Märkten wird heutzutage durch die richtige Auswahl, die problemorientierte Kombination und den konsequenten Einsatz geeigneter Managementmethoden bestimmt. Diese sind notwendig, um einen Mehrwert für das eigene Unternehmen zu erzielen. Die zunehmende Vernetzung der internationalen Liefer- und Leistungsbeziehungen erfordert neue Strategien und Vorgehensweisen zur unternehmerischen Entscheidungsfindung. Strukturiertes Denken und Handeln in Verbindung mit Kreativität und Innovation sind der Schlüssel für zielorientierte Unternehmensführung.</p> <p>Themen des Moduls sind: - Unternehmensorganisation - Problemstrukturierung - Bewertung und Entscheidungsfindung - Kreativität und Laterales Denken - Theorie des erfinderischen Problemlösens (TRIZ)</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Ziele Eignen Sie sich wirksame Managementmethoden an und erkennen Sie dabei sowohl Möglichkeiten, aber auch Grenzen einzelner Verfahren. Übertragen Sie die Potentiale bestimmter Methoden aus verschiedenen Anwendungsbereichen und erfahren Sie, wie die Kombination von ausgewählten Techniken Ihnen und Ihrem Unternehmen einen entscheidenden Mehrwert bietet. Lernen Sie dabei typische Einsatzvoraussetzungen sowie Stärken und Schwächen zahlreicher Managementmethoden kennen. Trainieren Sie die einzelnen Techniken und erkennen Sie so sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten etablierter und moderner Managementmethoden.</p> <p>Vorgehensweise Einführend werden anhand von praktischen Beispielen und Teamarbeiten relevante Techniken und Verfahren vorgestellt, analysiert und verglichen. Übungen zu den Führungsaufgaben Information und Kommunikation, Problemstrukturierung, Bewertung und Entscheidungsfindung sowie Kreativität und Innovation vertiefen das Verständnis und unterstützen die praktische Umsetzung. Ihr neu erworbenes Know-how bestätigen und vertiefen Sie in einer praxisorientierten Präsentation. Abgeschlossen wird das Modul durch eine Klausur sowie eine Seminararbeit, in der Sie Ihre Kenntnisse in Ihrem Unternehmen umsetzen können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aspekte der Betriebswirtschaftslehre		10-MBA-ABW-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul behandelt aktuelle Entwicklungen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Hierzu werden aktuelle Theorien und praktische Fallbeispiele erörtert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sie lernen in diesem Modul anhand von Vorlesungen, Fallstudien und Teamübungen aktuelle Aspekte der Betriebswirtschaftslehre kennen. Dabei erwerben Sie praxisrelevante Kenntnisse, um konkrete Aufgabenstellungen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre zu lösen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aspekte der Volkswirtschaftslehre		10-MBA-AVW-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul behandelt aktuelle Entwicklungen im Bereich der Volkswirtschaftslehre. Hierzu werden aktuelle Theorien und praktische Fallbeispiele erörtert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sie lernen in diesem Modul anhand von Vorlesungen, Fallstudien und Teamübungen aktuelle Aspekte der Volkswirtschaftslehre kennen. Dabei erwerben Sie praxisrelevante Kenntnisse, um konkrete Aufgabenstellungen im Bereich der Volkswirtschaftslehre zu lösen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aspekte der Wirtschaftsinformatik		10-MBA-AWI-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul behandelt aktuelle Entwicklungen im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Hierzu werden aktuelle Theorien und praktische Fallbeispiele erörtert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sie lernen in diesem Modul anhand von Vorlesungen, Fallstudien und Teamübungen aktuelle Aspekte der Wirtschaftsinformatik kennen. Dabei erwerben Sie praxisrelevante Kenntnisse, um konkrete Aufgabenstellungen im Bereich der Wirtschaftsinformatik zu lösen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012) Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Juristische Rahmenbedingungen		10-MBA-JUR-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt</li> <li>• Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig</li> <li>• Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt</li> </ul> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Präsentation (ca. 15 Min.) und Seminararbeit (ca. 15 S.), Gewichtung 3:3:4 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		

# Abschlussarbeit

(18 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Masterarbeit Business Administration		10-MBA-MAA-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
MBA-Weiterbildung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
18	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul dient der Bearbeitung und schriftlichen Ausarbeitung eines anspruchsvollen Problems aus der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Unternehmensführung oder des Managements in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung und zur schriftlichen Ausarbeitung eines anspruchsvollen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-MBA-MAA-2-122: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 10-MBA-MAA-1-122: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 10-MBA-MAA-2-122:</b> Verteidigung Masterarbeit Business Administration <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</li> </ul> <b>Teilmodulprüfung zu 10-MBA-MAA-1-122:</b> Masterarbeit Business Administration <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Masterarbeit (ca. 50 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-MBA-MAA-2-122: --</li> <li>• 10-MBA-MAA-1-122: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 6 Monate.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2013) Master (1 Hauptfach) Business Integration (MBA) (2012)		
1-Fach-Master Business Integration (MBA) (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (90 ECTS) Business Integration (MBA) - 2013	Seite 40 / 41



Master (1 Hauptfach) Purchasing & Supply Chain Management (MBA) (2013)